Die Bedeutung von ISO 14001 und warum ISO 14001:2026?

ENTDECKEN SIE DEN FÜHRENDEN UMS-STANDARD, SEINE VORTEILE, SEINE ENTWICKLUNG UND WIE WIR SIE BEI DER UMSTELLUNG UNTERSTÜTZEN KÖNNEN.

White paper



IMPACT NOW
for sustainability

SGS



Von der “UMS”-Definition bis hin zur 2026-Version

Was ist ein Umweltmanagementsystem (UMS)?

Ein UMS kann in Übereinstimmung mit der ISO 14001 als Teil der Strategie Ihrer Organisation zur Umsetzung Ihrer Umweltpolitik und zur Einhaltung behördlicher Vorschriften entwickelt und implementiert werden.

Ein UMS konzentriert sich auf die Erfüllung der in der Umweltpolitik definierten Verpflichtungen, zu denen die Verringerung oder Beseitigung der negativen Umweltauswirkungen Ihrer Produkte, Dienstleistungen und Aktivitäten und/oder die Steigerung ihrer positiven Auswirkungen gehören können.

Was ist die ISO 14001?

Die ISO 14001 ist die international anerkannte Norm für Umweltmanagementsysteme.
Sie bietet Organisationen ein Rahmenwerk für die Konzeption und Umsetzung eines UMS und die fortlaufende Verbesserung ihrer Umweltleistung.

Durch die Einhaltung der Norm kann Ihre Organisation sicherstellen, dass sie proaktive Maßnahmen ergreift, um ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren, relevante Gesetze einzuhalten und Umweltziele zu erreichen.

Das Rahmenwerk umfasst verschiedene Aspekte, von der Ressourcennutzung und Abfallwirtschaft bis hin zur Überwachung der Umweltleistung und der Einbeziehung von interessierten Parteien in Umweltverpflichtungen.

Warum ist ISO 14001 wichtig?

In einer Zeit des Umweltbewusstseins und globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel, Verlust der biologischen Vielfalt und Ressourcenverknappung kommt Organisationen eine entscheidende Rolle zu.
Die ISO 14001 bietet einen strukturierten Ansatz zur Bewältigung dieser dringenden Probleme.

Über 500.000 ISO 14001-Zertifikate wurden in mehr als 180 Ländern vergeben. Mit der Umsetzung dieser Norm zeigen Organisationen ihr Engagement für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und die fortlaufende Verbesserung der Umweltleistung.

Zu den Vorteilen eines proaktiven Ansatzes gehören Energieeinsparungen, weniger Abfall und geringere Kosten, ein besserer Ruf und mehr Vertrauen bei den interessierten Parteien sowie die Bereitschaft zur Teilnahme am globalen Handel und an globalen Lieferketten.

ISO 14001 ist Teil der ISO 14000-Familie, die einen Rahmen und Instrumente für Organisationen zum Management ihrer Umweltauswirkungen bereitstellt, darunter UMS und die Ökobilanz (LCA). ISO 14001 ist die einzige zertifizierbare Norm innerhalb der Familie, wobei die Zertifizierung nicht verpflichtend ist.

500K+

Über 500.000 ISO 14001-Zertifikate wurden ausgestellt.



Was sind die wichtigsten Grundsätze?

Die Grundsätze der ISO 14001 umfassen:

- Führung und Verpflichtung: Effektives Umweltmanagement beginnt an der Spitze
- Umweltpolitik: Anpassung Ihrer Politik an Ihren Kontext und Ihre Bedürfnisse
- Planung: Identifikation von Umweltaspekten und Zielfestlegung
- Umsetzung und Betrieb: Definition von Ressourcen und Verantwortlichkeiten
- Bewertung des Erfolgs: Überwachung und Messung Ihrer Leistung anhand der Ziele
- Fortlaufende Verbesserung: Fortlaufende Verbesserung Ihres UMS
- Berücksichtigung des Lebenswegs: Berücksichtigung Ihrer Umweltauswirkungen während des gesamten Produktlebenszyklus
- Integration in Geschäftsprozesse: Integrieren Sie das Umweltmanagement in Ihre Geschäftsstrategie

Welche Themen werden behandelt?

ISO 14001 deckt eine Vielzahl von Themen ab, darunter:

- Ressourcennutzung
- Abfallmanagement
- Messung der Umweltleistung
- Einbindung von interessierten Parteien

Was sind die Vorteile?

Zu den zahlreichen Vorteilen gehören:

- Verbesserte Umweltleistung: Die Einführung kann zu einer Verringerung der Abfallproduktion, des Ressourcenverbrauchs und der Schadstoffemissionen führen, was letztlich zu einer Minimierung des ökologischen Fußabdrucks führt
- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften: Verstehen und erfüllen Sie die gesetzlichen Umweltanforderungen, um mögliche Bußgelder, Strafen und rechtliche Schritte zu vermeiden
- Besseres Risikomanagement: Identifizieren, bewerten und steuern Sie Umweltrisiken und schützen Sie sich so vor potenziellen Haftungsansprüchen und unerwarteten Störungen
- Kosteneinsparungen: Effiziente Ressourcennutzung, Abfallreduzierung und optimierte Prozesse führen zu erheblichen Kosteneinsparungen, die die Kosten für die Einführung und Pflege des UMS ausgleichen
- Betriebliche Exzellenz: Fortlaufende Verbesserung führt zu optimierten Abläufen, Abfallminimierung und höherer Produktivität
- Verbessertes Vertrauen von interessierten Parteien und Kunden: In einem Markt, in dem Nachhaltigkeit zunehmend an Bedeutung gewinnt, kann eine Zertifizierung Ihr Unternehmen von anderen abheben, Ihren Ruf stärken und die Loyalität von interessierten Parteien und Kunden fördern
- Beitrag zu den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs), darunter:



Wie unterscheidet sich die ISO 14001 von anderen Umweltnormen?

Obwohl es mehrere Umweltnormen gibt, sticht die ISO 14001 hervor, da sie einen ganzheitlichen Rahmen für ein UMS bietet, der alle Aspekte der Umweltauswirkungen einer Organisation umfasst und Instrumente zur fortlaufenden Verbesserung bereitstellt.

Warum ist eine ISO 14001-Zertifizierung wichtig?

Die ISO 14001 ist eine von vielen ISO-Normen, die eine Zertifizierung durch eine dritte Partei, wie beispielsweise SGS, ermöglichen. Die Zertifizierung ist jedoch nicht verpflichtend.

Die Zertifizierung zeigt Kunden und Verbrauchern, dass Ihre Organisation die Anforderungen der ISO 14001 und ein robustes, konformes UMS effektiv umgesetzt hat. Sie dient als weltweit anerkanntes Gütesiegel.

Wie läuft der Zertifizierungsprozess ab?

Der Zertifizierungsprozess umfasst in der Regel eine Lückenanalyse, die Umsetzung des UMS gemäß der Norm, interne Audits, Managementbewertungen und ein Zertifizierungsaudit durch eine externe Stelle.

Zahlreiche Zertifizierungsstellen – darunter auch SGS – verfügen über eine Akkreditierung. Diese unabhängige Bestätigung ihrer Kompetenz durch eine Akkreditierungsstelle kann das Vertrauen der Anspruchsgruppen zusätzlich stärken.

Wo liegen die Ursprünge der ISO 14001?

Die ISO 14001 entstand in erster Linie als Reaktion auf die Rio-Konferenz im Jahr 1992 sowie auf die Verhandlungen zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) in Uruguay, die den globalen Umweltschutz in den Mittelpunkt stellten. Im selben Jahr veröffentlichte das British Standards Institute (BSI) die Norm BS 7750. Zuvor war Umweltmanagement meist Teil übergeordneter Systeme, wie etwa der Initiative Responsible Care.

Die ISO 14001 wurde erstmals 1996 eingeführt und hat sich seither zu einem führenden Rahmenwerk für Umweltmanagement entwickelt. Heute wird sie von über 500.000 Organisationen weltweit angewendet. Ihre Beliebtheit verdankt die Norm vor allem ihrem ganzheitlichen Ansatz zur Einhaltung von Umweltvorschriften und -anforderungen. Sie unterstützt Organisationen dabei, ihre Umweltauswirkungen zu reduzieren. Heutzutage ist die ISO 14001 ein unverzichtbares Instrument für Organisationen, die ein wirksames UMS einführen möchten.



Eintritt in das Zeitalter der ISO 14001:2026

Warum ist eine Überarbeitung erforderlich?

Die ISO 14001:2026 führt wichtige Änderungen an der weltweit führenden UMS-Norm ein. Die aktualisierte Version spiegelt wachsende globale Prioritäten wie Klimaresilienz, Biodiversität und nachhaltige Ressourcennutzung wider. Gleichzeitig zielt sie darauf ab, bestehende Anforderungen zu präzisieren und zu stärken.

Da sich die Norm derzeit in der Überarbeitung befindet, sollten sich Organisationen frühzeitig auf den Übergang vorbereiten. Als aktiver Teilnehmer in den technischen ISO-Komitees bieten wir fachkundige Unterstützung und Werkzeuge, um Sie durch den Veränderungsprozess zu begleiten.

Was ist ISO 14001:2026?

Die ISO 14001:2026 ist die kommende Version, die die ISO 14001:2015 ersetzt. Sie behält die gleiche Kernstruktur (Anhang SL) bei, führt jedoch neue Terminologie, verfeinerte Abschnitte und einen stärkeren Fokus auf die Umweltleistung ein.

Wann wird die ISO 14001:2026 veröffentlicht?

Die endgültige überarbeitete Fassung wird voraussichtlich im Januar 2026 veröffentlicht.

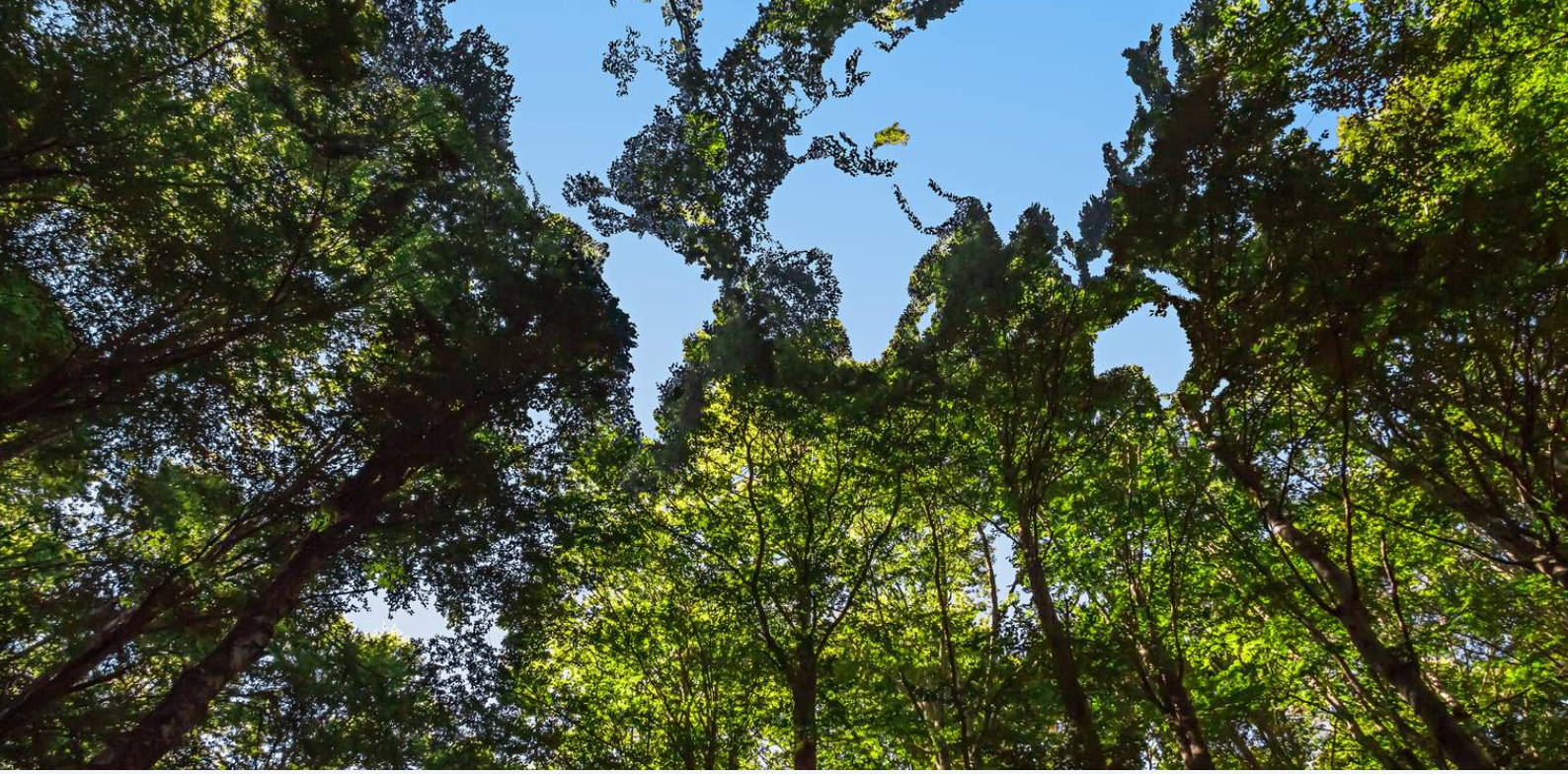
Welche Änderungen sind zu erwarten?

Die neue Version bringt moderate, aber wirkungsvolle Änderungen mit sich. Zwar werden keine völlig neuen Anforderungen eingeführt, jedoch werden viele bestehende Abschnitte überarbeitet, um mehr Klarheit, bessere Nachvollziehbarkeit und verantwortlicheres Handeln zu fördern.

Abschnitt	Voraussichtliche Änderung	Ihre Maßnahme
4 – Kontext der Organisation	• Umweltbedingungen (z. B. Klimawandel, Umweltverschmutzung, Biodiversität) müssen nun ausdrücklich berücksichtigt werden • Der Anwendungsbereich des UMS muss eine Lebenszyklusanalyse widerspiegeln • Wichtige Dokumente müssen „als dokumentierte Information verfügbar“ sein	• Aktualisierung der Kontextanalyse, Stakeholder-Analyse und Definition des Anwendungsbereichs
5 – Führung und Verpflichtung	• Aktualisierte Terminologie: „Erfüllen“ wird durch „Einhalten von Compliance-Verpflichtungen“ ersetzt • Stärkerer Fokus auf den Erhalt natürlicher Ressourcen und den Schutz von Ökosystemen	• Überarbeitung Ihrer Umweltpolitik und Gewährleistung von Engagement Ihrer Führungskräfte

6 – Planung	• Abschnitt 6.3 (neu): Erfordert einen strukturierten Ansatz für das UMS-bezogene Änderungsmanagement
	• Notfälle werden nun von abnormalen Vorgängen getrennt
	• Die Planung ist unterteilt in:
	  ◦ 6.1.4: Bestimmung von Risiken und Chancen
	  ◦ 6.1.5: Entsprechende Planung von Maßnahmen
		• Aktualisierung des Risikoregisters, der Aspekt-Auswirkungs-bewertungen und der Planungsunterlagen

7 – Unterstützung	• Terminologie nun standardisiert: Alle UMS-Aufzeichnungen müssen „als dokumentierte Informationen verfügbar“ sein • Die Kommunikation muss Mitarbeitende auffordern, zur fortlaufenden Verbesserung beizutragen	• Prüfung von Kommunikations- und Schulungsprozessen
8 – Betrieb	• „Ausgelagerte Prozesse“ werden nun als „extern bereitgestellte Prozesse, Produkte oder Dienstleistungen“ bezeichnet • Die betriebliche Steuerung muss auf Lieferanten und Partner ausgeweitet werden • Die Notfallvorsorge muss mit der Risikoplanung abgestimmt sein (Abschnitt 6.1.2).	• Stärkung des Lieferanten-managements und der Notfallplanung
9 – Bewertung der Leistung	• Ausdrückliche Anforderung zur Bewertung der Umweltleistung und der Wirksamkeit des UMS • Interne Audits müssen neben Anwendungsbereich und Kriterien auch Ziele definieren • Managementbewertungen werden in drei Unterabschnitte umstrukturiert: Input, Prozess und Output	• Aktualisierung der internen Audits und Managementbe-wertungen
10 – Verbesserung	• Abschnitt 10.1 wurde entfernt – sein Inhalt ist nun in den Abschnitten 10.2 und 10.3 enthalten • Strukturierterer Ansatz für Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen • Eindeutiger Zusammenhang zwischen den Ergebnissen von Abschnitt 9 und fortlaufender Verbesserung	• Stärkung der Ursachenanalyse und Nachverfolgung von Verbesserungen



Warum ist die ISO 14001:2026 wichtig?

Bei der überarbeiteten Norm geht es nicht nur um die Einhaltung von Vorschriften. Sie spiegelt das Engagement Ihres Unternehmens für folgende Bereiche wider:

- Nachhaltige Entwicklung
- Klimaresilienz
- Umweltverantwortung
- Verbessertes Vertrauen der interessierten Parteien

Die frühzeitige Umsetzung der neuen Anforderungen kann Ihr Unternehmen als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und ESG-Leistung positionieren.

Was bedeutet die ISO 14001:2026 für ISO 14001:2015-zertifizierte Unternehmen?

Die überarbeitete Norm bietet eine hervorragende Gelegenheit, Ihr bestehendes UMS zu überprüfen und zu aktualisieren – damit es aktuellen Entwicklungen gerecht wird und besser auf die Anforderungen Ihrer Organisation, Kunden und weiteren Interessengruppen abgestimmt ist.

Sobald die neue Norm veröffentlicht ist, werden umfangreiche Informationen zu den Änderungen und deren Auswirkungen bereitgestellt. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

ISO 14001:2015-zertifizierte Organisationen haben eine Übergangsphase von in der Regel drei Jahren, um ihr UMS auf ISO 14001:2026 umzustellen.



Wie sieht der voraussichtliche Zeitplan für die Umstellung aus?

Phase	Meilenstein
Aktuelle Norm	ISO 14001:2015
Entwurf der internationalen Norm (DIS)	Veröffentlichung im Juni 2025
Endgültiger Entwurf der internationalen Norm (FDIS)	Veröffentlichung im Oktober 2025
Veröffentlichung der neuen Norm	Voraussichtlich Januar 2026
Frist für die Umstellung	Voraussichtlich drei Jahre (bis Anfang 2029)

Beginnen Sie frühzeitig mit der Planung Ihrer Umstellung auf die ISO 14001:2026, um Störungen zu vermeiden und die Zertifizierung aufrechtzuerhalten.

Was ist eine sinnvolle Checkliste für die Umstellung?

So stellen Sie sicher, dass Sie für die ISO 14001:2026 gut vorbereitet sind:

- Führen Sie eine Lückenanalyse anhand des (F)DIS durch
- Aktualisieren Sie alle UMS-Dokumente, um neue Abschnittsverweise und Formulierungen zu berücksichtigen
- Schulen Sie Ihre Mitarbeitenden in Bezug auf neue Verantwortlichkeiten und Terminologie
- Bereiten Sie sich auf ein strukturiertes Änderungsmanagement vor (Abschnitt 6.3).
- Verstärken Sie die Kontrollen von Lieferanten und Lebenswegen
- Beziehen Sie die oberste Leitung in den Umstellungsprozess ein



Wie kann SGS helfen?

Ganz gleich, ob Sie eine bestehende Zertifizierung aufrechterhalten oder ein Umweltmanagementsystem erstmals einführen möchten – wir informieren Sie über die neuesten Entwicklungen, die voraussichtlichen Übergangszeiträume und wichtige Aspekte für die Planung der Umstellung.

Organisationen weltweit vertrauen auf unsere akkreditierten Dienstleistungen, die Qualität, Nachhaltigkeit und gesetzliche Konformität gewährleisten. Unsere Experten sind direkt in den technischen Ausschüssen der ISO vertreten, so bleiben wir stets am Puls der Normenentwicklung und bieten Ihnen verlässliche, aktuelle Orientierung.

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Leistungsspektrum, darunter Readiness Assessments, Schulungen, Lückenanalysen und Zertifizierungen, sobald die Norm veröffentlicht ist. Dank unseres globalen Netzwerks, unserer technischen Expertise und unserer aktiven Rolle bei der Entwicklung von Normen sind wir ein zuverlässiger Partner für Ihren Weg zur ISO 14001:2026. Mit der richtigen Unterstützung können Sie den Wandel effizient gestalten, Ihre Konformität sichern und neue Chancen für fortlaufende Verbesserung sowie unternehmerische Resilienz erschließen.

Umstellung mit einem vertrauenswürdigen Partner

Als globale Zertifizierungsstelle mit fundierter Expertise im Bereich UMS und über 30 Jahren Erfahrung in Sachen Nachhaltigkeit bieten wir umfassende Dienstleistungen, darunter:

- Lückenanalysen
- Readiness Assessments
- Revisionsschulungen
- Beratung zu Lebensweg-, Biodiversitäts- und klimabezogenen Risiken
- Umfassende Umstellungs- und Zertifizierungs-dienstleistungen, sobald die Norm offiziell veröffentlicht ist
- Unterstützung bei integrierten Managementsystemen (IMS) für ISO 9001, ISO 45001 und mehr

Der Zertifizierungs- und Nachhaltigkeitspartner für Ihr Umweltmanagement

Wenden Sie sich jetzt an unsere Experten, um Ihren Weg zur ISO 14001:2026 zu beginnen oder zu optimieren.

Weitere Informationen:
www.sgs.com/de-de
sgsics.germany@sgs.com



Verweise

Advisera – https://advisera.com/

Anitech – https://anitechgroup.com/au/

ASQ – https://asq.org/

Investopedia – https://www.investopedia.com/

ISO – https://www.iso.org/home.html

ISOmantra – https://www.isomantra.com/

Plan A – https://plana.earth/

SGS – https://www.sgs.com/

Spedan – https://spedan.co.uk/

TEIMAS – https://www.teimas.com/en

When you need to be sure

© SGS Société Générale de Surveillance SA. (2025)

SGS Headquarters
1 Place des Alpes
P.O. Box 2152
1211 Geneva 1
Switzerland

sgs.com